

Brennholz: Ein Energieträger mit Zukunft

Mackenzell (pm). In Zeiten stetig steigender Preise für Öl und Gas besticht das kostengünstige Heizen mit Holz durch eine ganze Reihe von Vorzügen. Mit seinem Brennholzwerk steht Unternehmer Siegfried Klingl bereit, diesen seit Jahren wachsenden Markt auch überregional zu beliefern und mitzugestalten.

Schon lange vor Beginn seiner Unternehmertätigkeit genoss es Siegfried Klingl, sein Heim an kalten Tagen mit Holz zu beheizen. Doch der Weg vom Einkauf dieses Energieträgers bis zum gemütlichen Feierabend vor dem warmen Kamin, erwies sich damals als sehr steinig: „Der Markt für Brennholz war sehr klein und unorganisiert. Oftmals war nur minderwertiges Holz zu bekommen und die Anlieferung schweißtreibend, dreckig und umständlich.“, sagt Klingl und ergänzt noch im selben Atemzug, „Das hat mich gestört! Da musste einfach eine bessere Lösung her!“ Und weil er keine fand, wurde Klingl kurzerhand selbst zur Lösung des Problems.

Seit 2010 hat Klingl für sein über 15.000 Quadratmeter großes Betriebsgelände im ostthessischen Mackenzell bei Hünfeld rund eine

Million Euro in Grundstück, Gebäude und Lagerhallen, Maschinen, Personal, Fuhrpark und Marketing investiert. Und weil Siegfried „Siggi“ Klingl immer nach seinem Motto „Ganz oder gar nicht“ handelt, verwundert es auch nicht, dass seit kurzem ein wahres „Monster“ in seinem Betrieb die Brennholzherstellung revolutioniert. Bei diesem „Monster“ handelt es sich um den weltgrößten Sägespaltautomaten, welcher derzeit auf dem Markt verfügbar ist und von Spezialisten der S&U Hydraulik- und Maschinenbau GmbH eigens hierfür entwickelt wurde. Der Firmeninhaber freut sich sichtlich über seine Investition: „Dieses hungrige Ungetüm wiegt 14 Tonnen und bewältigt problemlos schwere, feste Buchenstämmen von bis zu 70 Zentimetern Durchmesser. Dank seiner Hilfe konnten wir unsere Produktion zuletzt verdoppeln.“

„Unser Konzept besteht darin, ausschließlich hochwertiges Buchen-Brennholz zu produzieren und dieses unseren Kunden anschließend, fix und fertig auf Paletten verpackt, direkt auf den heimischen Hof zu liefern. Das ganze hat dadurch für den Kunden mit der einstigen mühevollen und schmutzigen Arbeit

wie zu Großmutter's Zeiten eigentlich nichts mehr zu tun. Soweit Zufahrtswege vorhanden sind, stellen wir die Brennholzpaletten direkt ans Haus und der Kunde kann dann Zug um Zug die benötigten Scheite für seinen Ofen oder Kamin entnehmen. So bleibt bei ihm der Hof sauber und der Rücken entspannt.“, erklärt Klingl seine Firmenphilosophie und fügt hinzu, „Ohne auch nur einen Finger krumm zu machen, sollen unsere Kunden einfach im Internet per Mausclick die gewünschte Menge Brennholz ordern können, um es anschließend aufs heimische Grundstück geliefert zu bekommen. Und das zu einem wirklich fairen Preis, den wir durch unsere moderne Produktionstechnik sowie kluge Logistik immer garantieren können.“ Seit kurzem ist das Brennholzwerk übrigens auch in der Lage seinen Kunden Holzpellets anzubieten.

Das Brennholzwerk Klingl ist von Montag bis Samstag, 7 bis 17 Uhr über das jeweils regionale „Brennholztelefon“ unter der Telefonnummer 0661/45275 (Fulda) bzw. 069/17554175 (Frankfurt) oder rund um die Uhr unter www.brennholzwerk.de zu erreichen.



Lieferung direkt ans Haus: Fix und fertig auf Paletten verpackt werden die Brennholzscheite bei den Kunden angeliefert. Foto: pm